

CTX 9 PRO

BEDIENUNGS- & AUFBAUANLEITUNG



Art.-Nr.: 11010

U.N.O.[®]
FITNESS

SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung vor dem ersten Training genau durch.

Um ein langjähriges, effizientes und sicheres Training zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt befolgen und einhalten. Jeder, der Ihr Trainingsgerät nutzen möchte, muss unbedingt über diese Anweisungen vorab informiert werden.

Bitte halten Sie die angegebenen Wartungs- und Sicherheitsanweisungen exakt ein.

Der Crosstrainer darf nur für seinen vorgesehenen Zweck, also für das Ausdauer- und Körpertraining genutzt werden. Zweckfremde Anwendungen können Gesundheitsschäden, Unfälle oder Beschädigungen des Crosstrainers bewirken, für die seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen werden kann.

Netzanschluss

- Eine Netzspannung von 220-230 V, 50 Hz wird für den Betrieb des Crosstrainers benötigt.
- Der Crosstrainer darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine geerdete, mit 16 A einzeln abgesicherte und vom Fachmann installierte Steckdose angeschlossen werden.
- Bevor der Crosstrainer an einen anderen Ort bewegt wird oder Sie Wartungsarbeiten durchführen, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Mehrfachsteckdosen oder Kabeltrommeln. Sollten Sie ein Verlängerungskabel einsetzen, so muss dieses den VDE-Richtlinien entsprechen.

Aufstellungsort

- Bei der Wahl des Aufstellortes für den Crosstrainer wählen Sie eine Stellfläche, die in jeder Richtung genügend Freiraum bietet (der Freibereich hinter dem Crosstrainer sollte mindestens 2 Meter, der vor dem Crosstrainer mindestens 1 Meter und der seitlich neben dem Crosstrainer mindestens 1 Meter betragen).
- Der Trainingsraum sollte während des Trainings gut belüftet sein. Vermeiden Sie Zugluft.
- Setzen Sie ihren Crosstrainer nur im Haus und in ausreichend temperierten Räumen ein. Eine Nutzung im Freien ist nicht möglich.
- Der Crosstrainer ist für den Betrieb in Feuchträumen nicht geeignet und darf dort nicht eingesetzt werden (z.B. Sauna, Schwimmbad...).
- Der Crosstrainer darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund betrieben werden. Gleichen Sie Unebenheiten des Bodens gegebenenfalls aus.
- Idealerweise stellen Sie den Crosstrainer auf eine dafür konzipierte Boden-Schutzmatte.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass das Netzkabel weder gequetscht noch zur Stolpergefahr werden kann.
- Halten Sie heiße Gegenstände vom Crosstrainer und insbesondere vom Netzkabel fern.
- Bei Betrieb oder im Standby-Modus senden elektrische Geräte eine elektromagnetische Strahlung aus. Deshalb halten Sie strahlungsintensive Geräte, wie Mobiltelefone, Computer, etc. vom Crosstrainer fern, da es zu Fehlfunktionen und Störungen, insbesondere bei der Puls-/Herzfrequenzmessung, kommen kann.

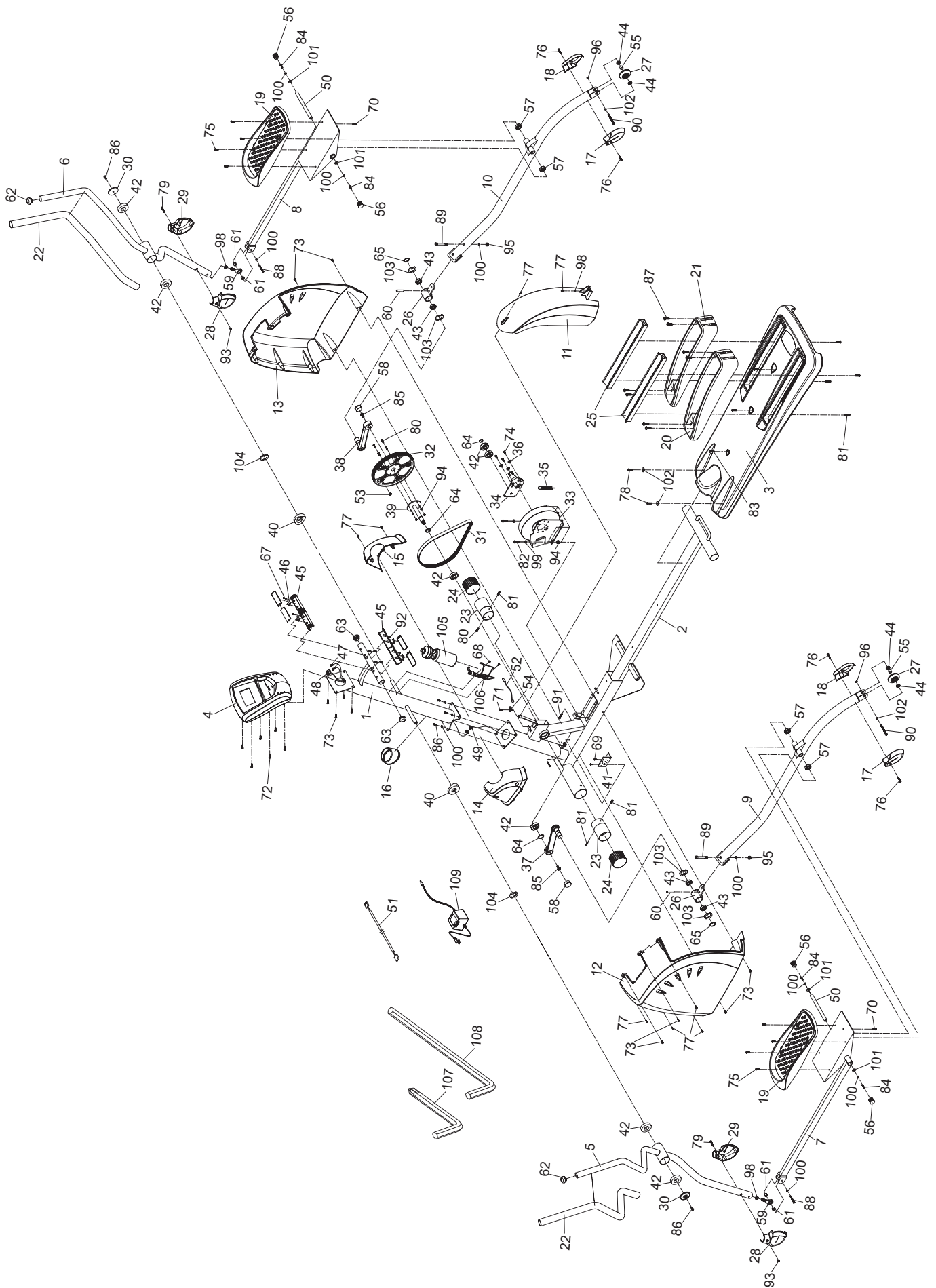
Persönliche Sicherheit

- Während Ihrer Abwesenheit sollte das Netzkabel entfernt werden, damit ein unsachgemäßer Gebrauch durch Dritte verhindert wird.
- Das Training muss sofort abgebrochen werden, wenn Sie währenddessen Übelkeit, Schwindelgefühl oder andere anormale Symptome verspüren. Sie sollten in diesem Fall unverzüglich einen Arzt konsultieren.
- Weite Kleidung kann sich während des Trainings in den beweglichen Bauteilen des Crosstrainers verfangen und somit zu Unfällen führen. Trainieren Sie deshalb grundsätzlich nur mit eng anliegender Sportbekleidung.
- Sie sollten während des Trainings Sportschuhe tragen.
- Der Crosstrainer kann und darf grundsätzlich nicht gleichzeitig von mehreren Personen genutzt werden.
- Stellen Sie unbedingt vor jedem Training sicher, dass der Crosstrainer vollkommen intakt ist. Trainieren Sie auf keinen Fall mit einem fehlerhaften Trainingsgerät.
- Reparaturen dürfen selbstständig nur in Absprache mit einem autorisierten Fachmann und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Reinigen Sie nach jeder Trainingseinheit den Crosstrainer, um Beschädigungen durch Körperschweiß zu verhindern.
- Achten Sie immer darauf, dass Flüssigkeit (Getränke, Körperschweiß, etc.) in keinem Fall in den Crosstrainer bzw. in das Cockpit eindringen kann, da dies zu Korrosionen und Beschädigung der mechanischen und elektronischen Bauteile führen kann.
- Für eine Benutzung durch Kinder ist der Crosstrainer in keinem Fall geeignet, da der natürliche Spieltrieb und die Experimentierfreudigkeit von Kindern oft zu unvorhergesehenen Situationen führen kann, für die seitens des Herstellers keinerlei Verantwortung übernommen werden kann. Sollten Sie dennoch Kinder auf dem Crosstrainer trainieren lassen, weisen Sie diese vor dem Training intensiv auf die richtige Handhabung des Gerätes hin und und beaufsichtigen Sie das gesamte Training.
- Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere während des Trainings einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten und sich unter dem Crosstrainer, speziell im Bereich der beweglichen Bauteile keine Gegenstände befinden.
- Im Ruhezustand ist der Crosstrainer kein Kinderspielzeug. Er darf auf keinen Fall als Klettergerüst oder Spielzeug benutzt werden.
- Während des Betriebes dürfen Hebel und andere Einstellmechanismen den Ablauf nicht stören.
- Bringen Sie ihre Hände nie in die Nähe von beweglichen Teilen.

Dieser Crosstrainer wurde nach neuesten sicherheitstechnischen Erkenntnissen konstruiert und gebaut. Eventuelle Gefahrenquellen, durch die Verletzungen entstehen können, wurden bestmöglich vermieden oder entsprechend abgesichert. Ausschließlich Erwachsene sollten diesen Crosstrainer nutzen. Falsches oder übermäßiges Training kann zu Gesundheitsschäden führen! Die Montage des Crosstrainers muss gewissenhaft von einer erwachsenen Person durchgeführt werden.

Vor dem ordnungsgemäßen Abschluss der Montage darf auf keinen Fall mit dem Training begonnen werden. Der gesamte Crosstrainer sollte bei regelmäßiger Nutzung einmal pro Monat überprüft werden. Dies gilt besonders für Befestigungsteile wie Muttern, Schrauben und Bolzen.

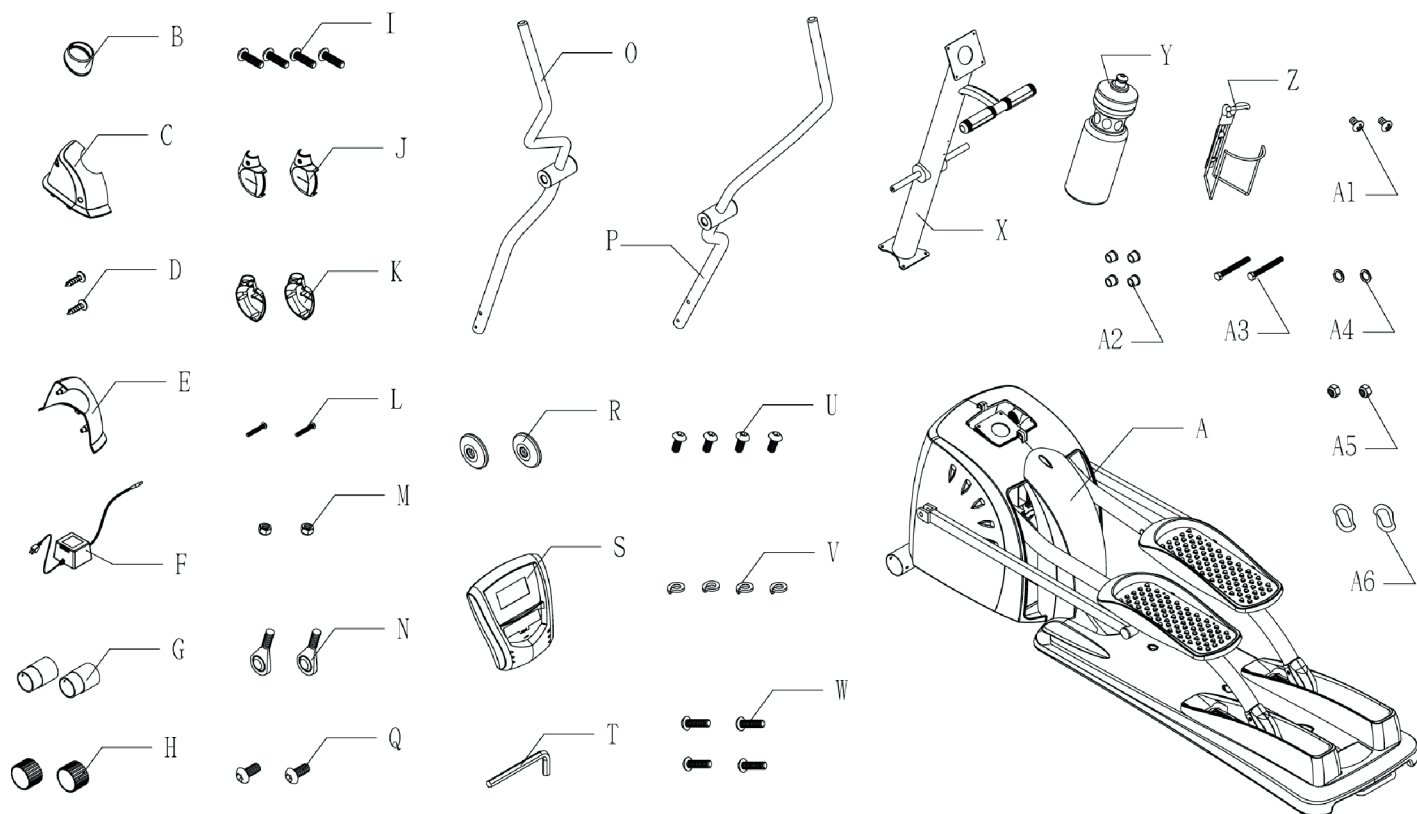
Um die Sicherheit des Crosstrainers dauerhaft zu gewährleisten, ersetzen Sie durch Verschleiß beschädigte Teile sofort durch Original-Ersatzteile. Erst nach Wiederherstellung der Sicherheit darf der Crosstrainer wieder benutzt werden. Nehmen Sie keine anderen, als die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsmaßnahmen und Einstellungen vor.



Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Lenkerschaft	1	60	Gummi-Manschette	1
2	Cockpit	1	61	Gehäuse (klein), links	1
3	Schraube M5x15	10	62	Gehäuse (klein), rechts	1
4	Kontrollkabel, oben	1	63	Gehäuse (groß), links	1
5	Kontrollkabel, unten	1	64	Gehäuse (groß), rechts	1
6	Schneidschraube Ø3,9x12	6	65	Gehäuse, Mitte	1
7	Distanzscheibe	2	66	Schraube M5x20	8
8	Schraube M4x12	2	67	Unterlegscheibe Ø6Ø19	1
9	Handpulssensor	1	68	Führungsrohr, links	
10	Klebestreifen 25x75 mm	4	69	Führungsrohr, rechts	1
11	Kabel für Handpulssensor	2	70	Kugellager 6002ZZ	12
12	Schraube M3x30	4	71	Trittläche	2
13	Mutter M3	4	72	Schraube M5x15	8
14	Stopfen, rund	2	73	Halter für Führungsrohr	2
15	Pendelarm, links	1	74	Mutter M8	2
16	Pendelarm	1	75	---	--
17	Stopfen für Pendelarm	2	76	Schraube M8x65	2
18	Schaumhandgriff	2	77	Kugellager 6003ZZ	4
19	Gehäuse für Knickgelenk, links	2	78	Gleitrolle	2
20	Gehäuse für Knickgelenk, rechts	2	79	Kugellager 6000ZZ	4
21	Kugellager 6204ZZ	8	80	Kunststoffachse	2
22	Abdeckung für Führungsschiene, links	1	81	Gehäuse für Gleitrolle, links	2
23	Abdeckung für Führungsschiene, links	1	82	Gehäuse für Gleitrolle, rechts	2
24	Schneidschraube Ø4,9x20	8	83	Schraube M5x15	4
25	Pedalrohr	2	84	Schraube M10x45	2
26	---	--	85	Mutter M10	2
27	---	--	86	Unterlegscheibe Ø10	2
28	Unterlegscheibe M8	12	87	Fußrohr, vorne	2
29	Achse für Trittläche	2	88	Transportrolle	2
30	Stopfen	4	89	Kunststoff-Bodenplatte	1
31	Schraube M8x12	4	90	Schneidschraube Ø6,5xØ48	3
32	Unterlegscheibe Ø8,5xØ20	4	91	Führungsschiene	2
33	Schraube M5x10	2	92	Schraube M6x15	8
34	Basisrahmen	1	93	Schraube M5x35	2
35	Hauptachse	1	94	Unterlegscheibe Ø19Ø6	2
36	Antriebsrad	1	95	Inbusschlüssel	1
37	Schraube M6x15	4	96	Schraube M8x20	6
38	Mutter M6	8	97	---	--
39	Antriebsriemen	1	98	Schraube M5x45	2
40	Seege-Ring Ø19	2	99	Mutter M5	2
41	Pedalarm	2	100	Abdeckscheibe	2
42	Schraube M8x15	2	101	Unterlegscheibe, gewellt Ø20,7xØ29	2
43	Seege-Ring Ø17	2	102	Inbusschlüssel	2
44	Unterlegscheibe, gewellt Ø26Ø34	4	103	Trinkflasche	1
45	Stopfen für Pedalarm	2	104	Flaschenhalter	1
46	Kontrollplatine	1	105	Schraube M5x10	1
47	Schneidschraube Ø3,9x12	2	106	Sensorhalter	1
48	Netzadapter	1	107	Schraube M10x50	1
49	Kabel	1	108	Schraube M8x40	2
50	Schwungscheibe	1	109	Mutter M12	2
51	Sensormagnet	1	110	T-Distanzstück	4
52	Sensorkabel	1	111	Knickgelenk	2
53	Schraube M6x20	4	112	Metallstab	2
54	Unterlegscheibe Ø6,5Ø12	4			
55	Riemenspanner	1			
56	Feder	1			
57	Distanzscheibe	3			
58	Schraube M5x15	3			
59	Seege-Ring Ø20	1			

MONTAGE

CTX 3



A	Basis	x 1	Q	Inbusschraube	x 2
B	Gummi-Manschette	x 1	R	Abdeckscheibe	x 2
C	Gehäuse (klein), links	x 1	S	Cockpit	x 1
D	Schraube, M5x20	x 2	T	Inbusschlüssel	x 1
E	Gehäuse (klein), rechts	x 1	U	Inbusschraube	x 4
F	Netzadapter	x 1	V	Federscheibe, M8	x 4
G	Fußrohr	x 2	W	Schraube, M5x15	x 4
H	Transportrolle	x 2	X	Lenkerschaft	x 1
I	Schraube, M6x14	x 4	Y	Trinkflasche	x 1
J	Gehäuse für Knickgelenk, links	x 2	Z	Flaschenhalter	x 1
K	Gehäuse für Knickgelenk, rechts	x 2	A1	Schraube, M4x12	x2
L	Schraube, M5x45	x 2	A2	Lagerhülse	x 4
M	Mutter, M12	x 2	A3	Schraube, M8x40	x 2
N	Knickgelenk	x 2	A4	Federscheibe, M8	x 2
O	Pendelarm, links	x 1	A5	Mutter, M5	x 2
P	Pendelarm, rechts	x 1	A6	Unterlegscheibe, gewellt	x 2

Vergewissern Sie sich vor der Montage Ihres Crosstrainers anhand der Montage-Teilleiste, dass alle benötigten Teile vorhanden sind. Zum Auspacken und zur Montage des Gerätes benötigen Sie zwei Personen.

⚠ Achtung:

Bitte folgen Sie bei der Montage exakt der Anleitung. Für Mängel, die aufgrund falscher Montage entstehen, bestehen keine Garantieansprüche!

1. Montage des Lenkerschaftes

Verbinden Sie zuerst das untere Ende des Kontrollkabels, das aus dem Lenkerschaft (X) ragt mit Kabel, das aus der Aufnahme für den Lenkerschaft am Basisgerät (A) ragt.

Befestigen Sie jetzt den Lenkerschaft (X) mit den Schrauben (U) und den Unterlegscheiben (V) an der Aufnahme für den Lenkerschaft des Basisgerätes (A).

Montage des Flaschenhalters

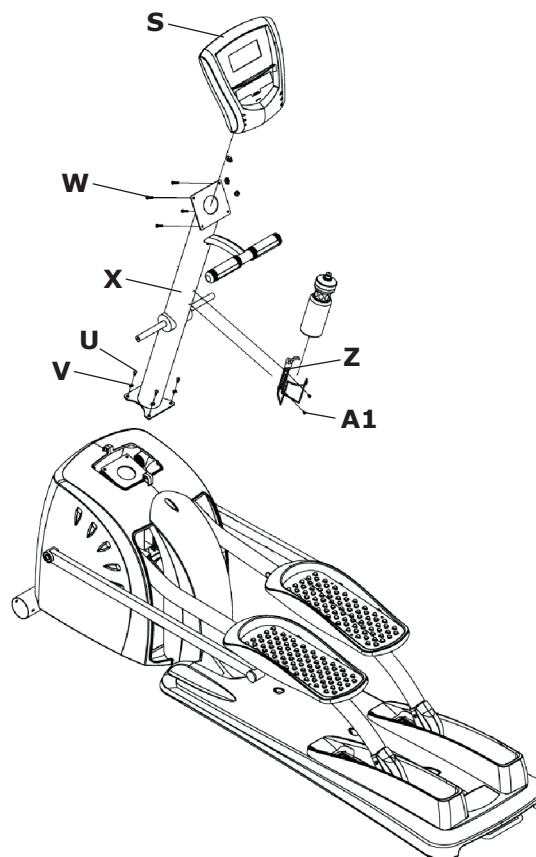
Befestigen Sie den Flaschenhalter (Z) mit den Schrauben (A1) am Lenkerschaft (X)

Montage des Cockpits

Verbinden Sie das Kontrollkabel, das aus dem oberen Ende des Lenkerschaftes (X) ragt, mit dem Cockpitkabel.

Befestigen Sie nun das Cockpit (S) am oberen Ende des Lenkerschaftes (X) mit den Schrauben (W).

Bitte beachten Sie, dass die Schrauben (W) bereits am Cockpit vormontiert sind und vor der Cockpitmontage gelöst werden müssen.

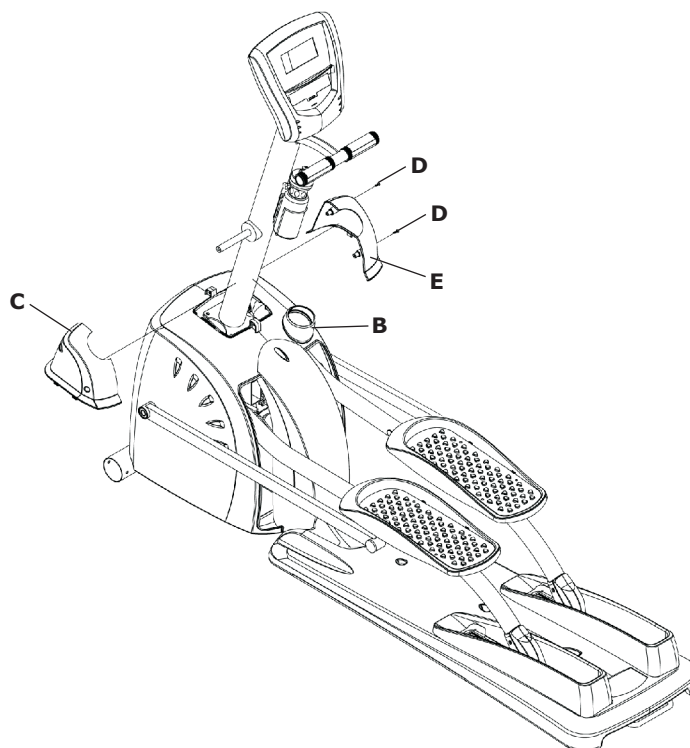


2. Montage der kleinen Gehäuse

Befestigen Sie das linke (C) und das rechte (E) Gehäuse (klein), wie in der Zeichnung gezeigt am Hauptgehäuse mit den Schrauben (D).

Zuvor ummanteln Sie den Lenkerschaft (X) mit der Gummi-Manschette (B), so dass die Einkerbung in der Manschette mit dem Rand der Gehäuse (C/D) abschließt.

Hierbei muss die breite Seite der Gummi-Manschette (B) in Richtung Fußrohre zeigen.

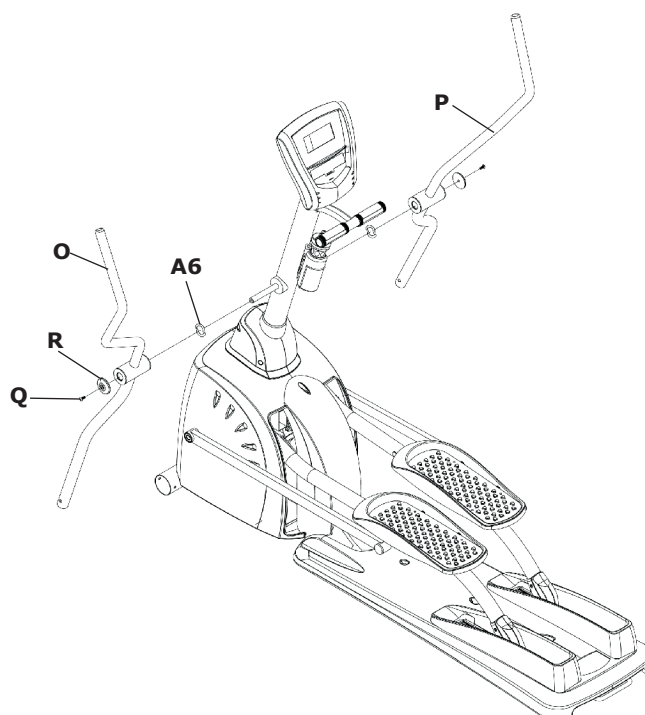


3. Montage der Pendelarme

Schieben Sie zuerst die gewellte Unterlegscheibe (A6) auf die linke Achse des Lenkerschaftes (X).

Nun schieben Sie den linken Pendelarm (O) auf die linke Achse des Lenkerschaftes (X) und befestigen ihn mit der Abdeckscheibe (R) und der Inbusschraube (Q).

Verfahren Sie nun ebenso mit dem rechten Pendelarm (P).



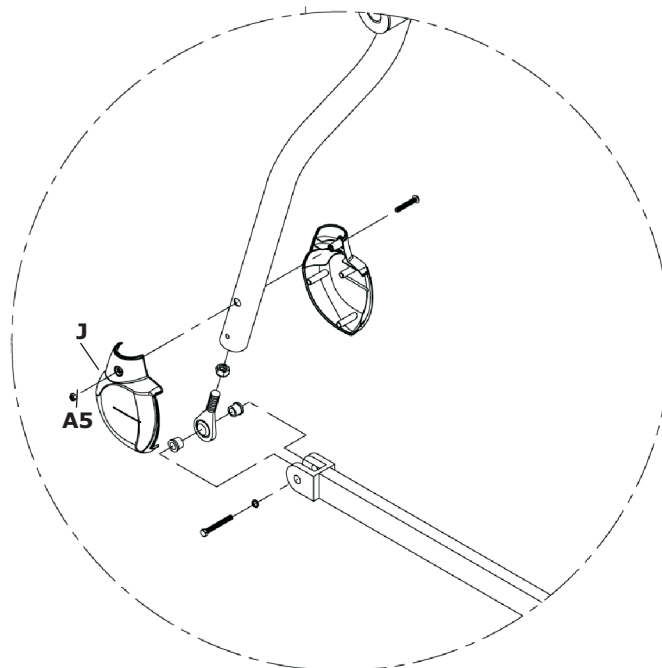
4. Montage der Fußrohre

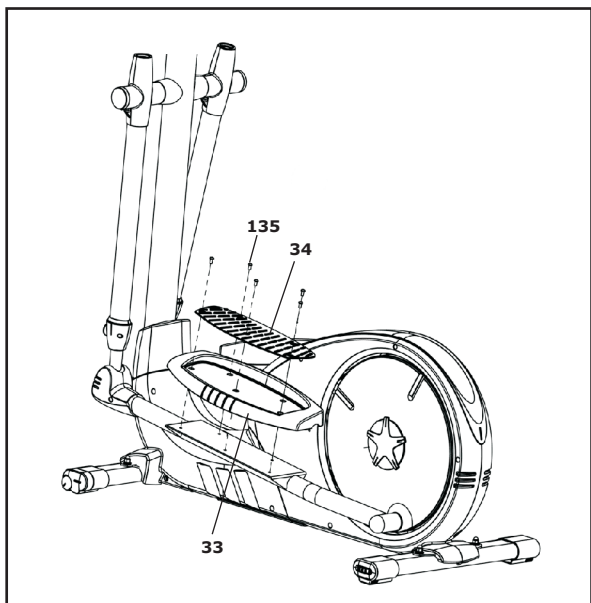
Befestigen Sie die Muttern (M) an den Knickgelenke (N) und setzen Sie dann die Knickgelenke an den unteren Enden der Pendelarme (O/P) ein.

Setzen Sie nun die Lagerbuchsen (A2) in die Knickgelenke (N) ein und befestigen Sie es mit den Schrauben (A3) und den Federscheiben (A4) am vorderen Ende der Führungsschiene.

Montage der Knickgelenk-Gehäuse

Befestigen Sie nun das linke (J) und rechte (K) Knickgelenk-Gehäuse mit den Schrauben (L) und den Muttern (A5) an den Knickgelenken.

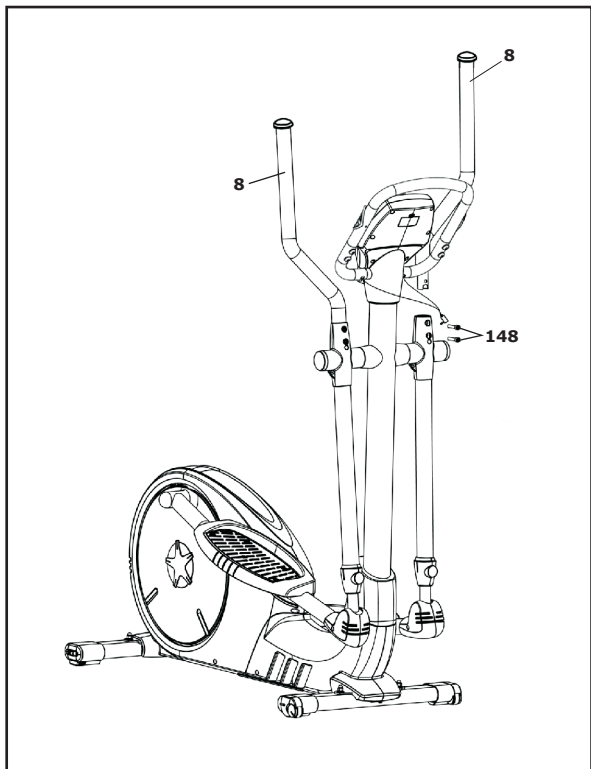




7. Montage der Trittflächen

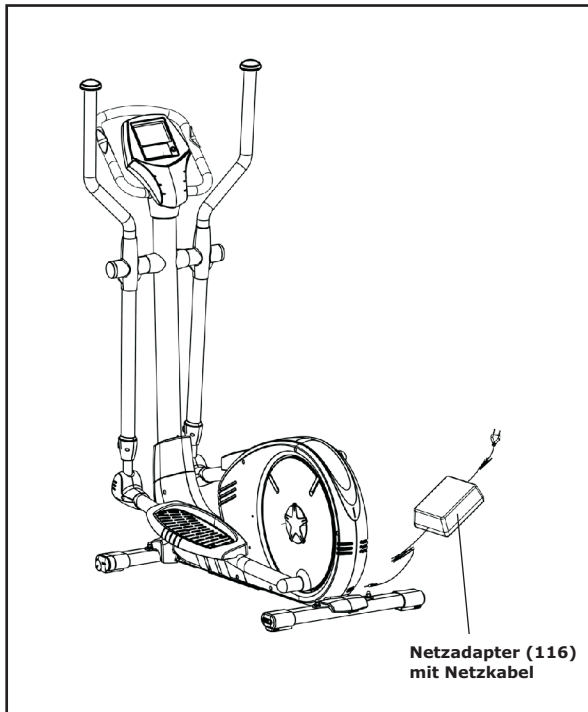
Bevor Sie die Trittflächen (33) montieren, entfernen Sie von der Rückseite der Trittflächenmatten (34) die Folie und kleben die Matten auf die Trittflächen (33) auf. Drücken Sie hierbei die Matten (34) fest auf die Trittflächen (33) auf.

Verschrauben Sie jetzt die Trittflächen (33) mit den Fußrohren (5/6), wie im Bild gezeigt, mit den Schrauben (135)



8. Montage der Handrohre

Schieben Sie nun die Handrohre (8) in die oberen Handrohraufnahmen der Schwingarme und befestigen Sie diese mit den Schrauben (148).



Netzkabel

Stecken Sie das Anschlusskabel des im Lieferumfang enthaltene Netzadapters in die sich auf der Rückseite des Ergometers befindliche Anschlussbuchse ein. Verbinden Sie dann das Netzkabel mit der Steckdose.

ACHTUNG

Das Gerät darf nur an vom Fachmann installierte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Crosstrainers keine Mehrfachsteckdosen. Wenn Sie ein Verlängerungskabel einsetzen müssen, so muss dies den VDE-Richtlinien entsprechen.

Reinigung

Beschädigungen, die durch Körperschweiß entstanden sind, werden **in keinem Fall** durch die Gewährleistung abgedeckt. Aus diesem Grund reinigen Sie **nach jedem** Training Ihr Trainingsgerät gründlich und achten Sie immer darauf, dass während des Trainings keine Flüssigkeit in das Trainingsgerät oder den Computer eindringen kann.

Reinigen Sie das gesamte Trainingsgerät mit einem feuchten Tuch. Auf keinen Fall verwenden Sie hierzu Lösungsmittel.

ACHTUNG

Trennen Sie immer das Trainingsgerät vom Stromnetz bevor Sie es reinigen.

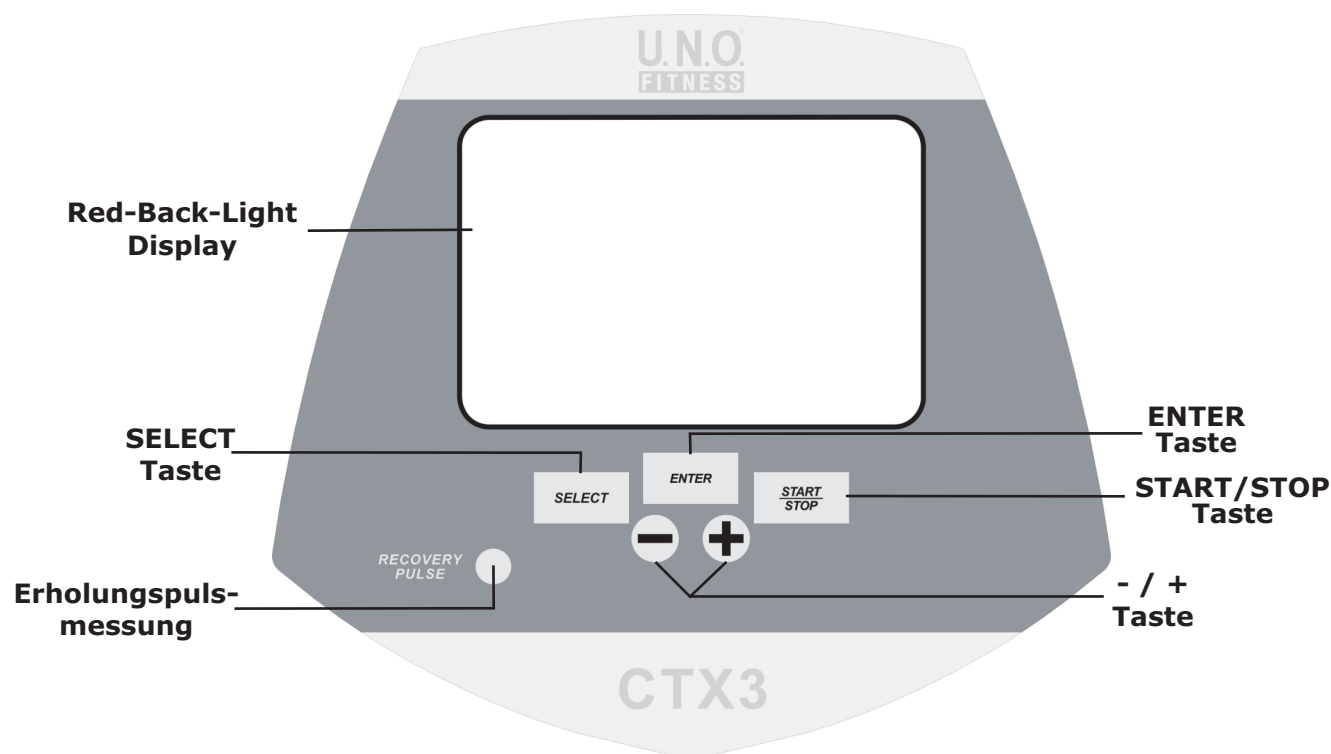
Wartungsmaßnahmen

Überprüfung des Befestigungsmaterials

Prüfen Sie mindestens 1x im Monat den Sitz der Schrauben und Muttern. Ziehen Sie diese, falls nötig, wieder fest an. Achten Sie aber unbedingt darauf, dass die Schrauben 159 nicht zu fest angezogen werden, da das Knickgelenk optimale Bewegungsfreiheit braucht. Siehe hierzu Seite 9, Aufbausritt 6.

Nachschmieren

Die Bauteile, die schon während der Montage bei den Aufbausritten 5 und 6 (siehe Seite 9) eingefettet wurden, müssen in regelmäßigen Abständen bzw. sobald Quietschgeräusche auftreten gut nachgefettet werden. Sollte das im Lieferumfang enthaltene Schmierfett aufgebraucht sein, so erhalten Sie hierfür geeignetes Schmierfett in jedem gut sortierten Baumarkt.



ANZEIGE VON

SPEED

Geschwindigkeitsanzeige in km/h

RPM

Geschwindigkeitsanzeige in RPM

TIME

Trainingszeit

DISTANCE

Trainingsstrecke in km

CALORIES*

Energieverbrauch in kcal

PULSE

Herzfrequenz

WATT

Leistung in Watt

WORK LEVEL

Anzeige der Belastungsstufe bei Profilen

TEMPERATURE

Anzeige der Raumtemperatur (im Standby-Modus)

*Hinweis zur Kalorienmessung

Die Berechnung des Energieverbrauchs erfolgt mittels einer allgemeinen Formel. Es ist nicht möglich einen individuellen Energieverbrauch exakt zu ermitteln, da hierzu eine Vielzahl persönlicher Daten benötigt werden. Es handelt es sich bei dem angezeigten Energieverbrauch um einen angenäherten und nicht um einen exakten Wert.

SELECT

Auswahl der Programme

ENTER

Bestätigung von Auswahlen bzw. Vorgaben

START/STOP

Start und Stop-Funktion bei Programmen.

RESET-FUNKTION

Um alle Werte auf Null bzw. zurückzusetzen, drücken Sie 4 Sek. lang die STOP/RESET-Taste.

- / + Tasten

Tasten zur Vorgabe von Werten bzw. zur Regulierung des Widerstands während des Trainings.

RECOVERY PULSE

Erholungspulsmessung

Handpuls-Sensoren

Dienen zur kurzzeitigen Pulskontrolle.

Anschließen des Gerätes

Verbinden Sie immer zuerst den Netzadapter mit dem Trainingsgerät, bevor Sie das Netzkabel mit einer Steckdose verbinden. Wenn Sie ihr Trainingsgerät vom Stromnetz trennen wollen, ziehen Sie immer zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.

Einschalten des Cockpits

Sie schalten das Cockpit durch einmaliges Drücken der START/STOP-Taste ein.

Quick-Start

Wenn Sie nach dem Einschalten direkt die START/STOP-Taste drücken, beginnt die Trainingszeit zu laufen.

Mit den ⊕/⊖-Tasten können Sie während des Trainings beliebig die Trainingsleistung in 5 Watt-Schritten von 25 bis 400 Watt verändern.

COUNT-UP Training

Wählen Sie durch Drücken der SELECT-Taste das Programm COUNT UP aus.

Bestätigen Sie ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Im Display erscheint "READY".

Drücken Sie jetzt die START/STOP-Taste um das Training zu starten. Während des Trainings zählen die Werte, wie Zeit, Kalorienverbrauch, Strecke im Count-UP-Verfahren von Null beginnend mit. Mit den ⊕/⊖-Tasten können Sie während des Trainings beliebig die Trainingsleistung in 5 Watt-Schritten von 25 bis 400 Watt verändern.

COUNT DOWN Training

Programmauswahl

Wählen Sie durch zweimaliges Drücken der SELECT-Taste das Programm COUNT DOWN aus.

Bestätigen Sie ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Trainingszeit-Vorgabe

Geben Sie nun mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Trainingszeit von 05:00 bis 99:00 Minuten vor. Bestätigen Sie ihre Vorgabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Trainingsstrecke-Vorgabe

Geben Sie mit der ⊕/⊖-Taste die gewünschte Trainingsstrecke von 0.5 bis 99.50 km vor. Bestätigen Sie ihre Vorgabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Kalorienverbrauch-Vorgabe

Geben Sie nun mit der ⊕/⊖-Taste den gewünschten Kalorienverbrauch von 10 bis 9.990 Kalorien vor.

Um mit Ihrem Training zu beginnen Drücken Sie jetzt die START/STOP-Taste.

TRAININGSPROFILE P1 - P6

Programmauswahl

Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken der SELECT-Taste das gewünschte Trainingsprofil P1-P6 aus.

P1 = Hill 1

P2 = Hill Intervall

P3 = Intervall 1

P4 = Intervall 2

P5 = Hill 2

P6 = Hill 3

Der jeweilige Profilverlauf wird grafisch im Display dargestellt.

Bestätigen Sie ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Vorgabe des Trainings-Levels

Geben Sie nun mit den ⊕/⊖-Tasten das gewünschte Trainingslevel von 1 bis 5 vor.

Bestätigen Sie ihre Vorgabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Trainingszeit-Vorgabe

Geben Sie nun mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Trainingszeit von 05:00 bis 99:00 Minuten vor.

Trainings-Start

Nachdem Sie mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Trainingszeit vorgegeben haben drücken Sie **nicht** die ENTER-Taste sondern starten Sie das gewählte Profil durch Drücken der START/STOP-Taste.

HRC - pulsgesteuertes Training

Programmauswahl

Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken der SELECT-Taste das Programm HRC aus. Bestätigen Sie ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Alters-Vorgabe

Im Display wird "AGE" angezeigt, geben Sie mit den ⊕/⊖-Tasten ihr Alter (Vorgabe von 13 bis 80 Jahre) ein. Bestätigen Sie ihre Eingabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Zielpuls-Vorgabe

Der Computer ermittelt aufgrund des eingegebenen Alters einen Zielpuls, der 60% der maximalen Herzfrequenz beträgt (siehe hierzu auch Kapitel "Puls- & Herzfrequenzmessung").

Beispiel

Bei einer Alterseingabe von "30" wird der Wert "114" angezeigt.

Es bestehen nun 2 Möglichkeiten:

1. Training mit dem vom Computer errechneten Zielpuls von 60% der max. Herzfrequenz:
Bestätigen Sie diesen Wert mit der ENTER Taste.
2. Training mit einem individuellen Zielpuls:
Geben Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Zielpuls ein. Bestätigen Sie diesen Wert mit der ENTER Taste.

Trainingszeit-Vorgabe

Geben Sie nun mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Trainingszeit von 05:00 bis 99:00 Minuten vor.

Trainings-Start

Nachdem Sie mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Trainingszeit vorgegeben haben drücken Sie **nicht** die ENTER-Taste sondern starten Sie das gewählte Profil durch Drücken der START/STOP-Taste.

Erholungspuls-Messung

Direkt nach Beendigung Ihres Trainings, sobald die Pedale zum Stillstand gekommen sind, drücken Sie die RECOVERY PULSE-Taste.

Messung mit Handpulssensoren

Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass Sie während der letzten Minute Ihres Trainings konstant die Handpulssensoren mit den Händen umfassen.

Nachdem Sie die RECOVERY PULSE-Taste gedrückt haben umfassen Sie **sofort** wieder die Handpulssensoren.

Messung mit Brustgurt

Wenn Sie während des Trainings einen Brustgurt zur Messung der Herzfrequenz tragen, müssen Sie nur nach Beendigung des Trainings die RECOVERY PULSE-Taste drücken.

Im Display wird nun ein Countdown von 60 Sekunden angezeigt. Während dieser 60 Sekunden achten Sie bitte darauf, dass Sie ruhig und gleichmäßig atmen, sich nicht bewegen und entspannen.

Nach Beendigung des Countdowns wird im Display ein Wert zwischen H1 und H6 angezeigt.

H1 = sehr gut
H2 = gut
H3 = befriedigend
H4 = ausreichend
H5 = schlecht
H6 = sehr schlecht

Dieser Wert basiert auf Ihrem Erholungspuls. Das Cockpit vergleicht hierbei den zuerst gemessenen Pulswert beim Start des Countdowns und den zuletzt gemessenen Pulswert bei Beendigung des Countdowns. Die Differenz dieser beiden Werte zeigt Ihre Erholungsfähigkeit an und lässt somit Rückschlüsse auf Ihren Fitnesszustand zu. Je trainierter man ist, um so größer ist die Differenz zwischen den beiden ausschlaggebenden Pulswerten.

Pause-Funktion

Wenn Sie während des Trainings die STOP/RESET-Taste kurz drücken, stoppen die Werte im Display. Sie haben jetzt die Möglichkeit Ihr Training zu unterbrechen. Wenn Sie ihr Training wieder aufnehmen möchten, dann drücken Sie erneut die STOP/RESET-Taste. Die Werte laufen an der Stelle weiter, bei denen Sie gestoppt wurden.

Ausschalten des Cockpits

Ca. 4 Minuten nach Beendigung des Trainings bzw. der Erholungspulsmessung schaltet das Cockpit automatisch für ca. 10 Minuten in den Stand-by-Modus. In diesem Modus wird die Raumtemperatur im Display angezeigt.

Raumtemperatur-Anzeige

Die Raumtemperatur wird entweder im Stand-By-Modus, oder wenn Sie nach dem Einschalten des Gerätes die RECOVERY PULSE-Taste drücken angezeigt. In diesem Fall wechselt die RPM-Anzeige zur Raumtemperatur.

Achtung:

Bitte beachten Sie hierbei, dass der angezeigte Wert von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen kann, da der Heimtrainer sich während Trainings aufgrund der Bewegung erwärmt.

Nach ca. 10 Minuten im Stand-by-Modus schaltet sich das Cockpit komplett aus.

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

HERZFREQUENZ-ZIELZONEN

Herzfrequenz/min.	200															100%
	160	195														80%
	140	156	190													70%
	120	137	152	185												60%
	100	117	133	148	180											50%
		98	114	130	144	175										
			95	111	126	139	170									
				93	108	123	136	165								
					90	105	119	132	160							
						88	102	116	128	155						
							85	99	112	124	150					
								83	96	109	120	145				
									80	93	105	116	140			
										78	90	102	112			
											75	87	98			
												73	84			
												70				
	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	Alter		

Berechnung der persönlichen Herzfrequenz-Trainings-Zielzonen

Ihre persönlichen HF-Trainingszonen errechnen Sie anhand der nachfolgenden Formel:

220 - Alter = HF max

Setzen Sie nun Ihre errechnete **HF max** gleich 100%.

Herz-/Gesundheits-Zielzone 50 bis 60% der HF max

Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 4-6 Kalorien pro Minute verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 70% Fett, 25% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fettverbrennungs-Zielzone 60 bis 70% der HF max

Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 6-10 Kalorien pro Minute verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 85% Fett, 10% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fitness-Zielzone

70 bis 80% der HF max

Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 10-12 Kalorien pro Minute verbrannt. Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 35% Fett, 60% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Beispiel

Für einen 45jährigen beträgt die maximale HF = 175 (220 - 45 = 175)
Seine Herz-/Gesundheits-Zielzone liegt zwischen 88 und 105 HF (50 bis 60% von 175)
Seine Fettverbrennungs-Zielzone liegt zwischen 105 und 123 HF (60 bis 70% von 175)
Seine Fitness-Zielzone liegt zwischen 123 und 139 HF (70 bis 80% von 175)

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

Pulsmessung über Handsensoren

Die am Handgriff integrierten Handsensoren ermöglichen die Ermittlung der Pulsfrequenz. Eine einwandfreie Messung ihrer Pulsfrequenz erreichen Sie, indem Sie mit beiden Hände gleichzeitig die Sensoren locker umfassen. Durch den Herzschlag ergeben sich Blutdruckschwankungen. Die dadurch verursachten Veränderungen des elektrischen Hautwiderstandes werden über die Sensoren gemessen. Diese werden dann zu einem Mittelwert zusammengefasst und im Cockpit als Pulswert angezeigt.

ACHTUNG

Bei großen Teilen der Bevölkerung ist die pulsschlagbedingte Hautwiderstandsveränderung so minimal, dass sich aus den Messergebnissen keine verwertbaren Werte ableiten lassen. Auch starke Hornhautbildung an den Handflächen, oder feuchte Hände verhindern eine korrekte Messung. In solchen Fällen kann der Pulswert gar nicht oder nur unkorrekt angezeigt werden.

Bitte prüfen Sie deshalb im Falle einer fehlerhaften oder nicht erfolgten Messung, ob dies nur bei einer oder mehreren Personen auftritt. Sollte die Anzeige des Pulses nur im Einzelfall nicht funktionieren, so liegt kein Defekt des Gerätes vor. In diesem Fall empfehlen wir, um eine dauerhaft korrekte Pulsanzeige zu erreichen, die Verwendung eines uncodierten POLAR®-Brustgurtes.

Drahtlose Herzfrequenzmessung

Ihr Crosstrainer ist bereits serienmäßig mit einem POLAR®-Receiver (Empfänger) ausgestattet. Bei der Verwendung eines Brustgurtes (wir empfehlen die ausschließliche Verwendung eines uncodierten POLAR®-Brustgurtes) ermöglicht dieser Ihnen eine drahtlos Herzfrequenzmessung. Ein POLAR®-Brustgurt ist ebenfalls bereits im Lieferumfang enthalten.

Diese optimale und EKG-genaue Art der Messung nimmt die Herzfrequenz mittels eines Sende-Brustgurtes direkt von der Haut ab. Der Brustgurt sendet dann die Impulse über ein elektro-magnetisches Feld an den im Cockpit eingebauten Receiver (Empfänger).

ACHTUNG

Diese Art der Messung dient lediglich zur Ermittlung und Anzeige Ihrer Herzfrequenz während des Trainings. Es kann aber nichts über die für Sie sichere und effektive Trainingsintensität aussagen.

Dieses System ist in keiner Weise für den Einsatz zu medizinischen Diagnosezwecken konzipiert. Suchen Sie Ihren Hausarzt auf, bevor Sie mit dem Training beginnen und besprechen Sie mit ihm die für Sie optimale Vorgehensweise bei der Durchführung und Erstellung Ihres Trainings. Dies gilt gerade dann, wenn Sie sich über eine längere Zeitspanne nicht mehr sportlich betätigt haben. Auch bei Herzproblemen, zu hohem/zu niedrigem Blutdruck oder Übergewicht sollten Sie Ihren Hausarzt vor Aufnahme Ihres Trainings konsultieren.

Im Falle eines Herzschrittmachers, besprechen Sie vor der Benutzung eines Herzfrequenz-Senders dies unbedingt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

Sende-Brustgurt

Legen Sie den elastischen Gurt unmittelbar unterhalb des Brustansatzes an und passen Sie ihn auf die optimale Länge an. Der Brustgurt sollte bequem, aber nicht zu locker sitzen. Ist der Gurt zu locker angelegt, kann der Kontakt der Elektroden unterbrochen werden oder der Gurt während des Trainings verrutschen. Der Gurt ist genau unterhalb des Brustansatzes anzulegen, wobei der Sender auf der Brustmitte liegen sollte. Der Sender schaltet sich beim Anlegen automatisch ein. Ziehen Sie den Gurt etwas von der Brust ab und befeuchten Sie die beiden Gummielektroden mit etwas Flüssigkeit (ideal hierfür: Wasser in dem etwas Kochsalz gelöst wurde). Um eine exakte Messung zu ermöglichen, müssen die Elektroden während des gesamten Trainings feucht gehalten werden. Dies geschieht im Normalfall durch die körpereigene Schweißbildung.

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

Häufig gestellte Fragen

Was ist wenn,

die Herzfrequenz nicht angezeigt wird:

Überprüfen Sie, ob der Hautkontakt der Elektroden ausreichend ist. Der Brustgurt funktioniert nur dann einwandfrei, wenn er direkt auf der nackten Haut liegt. Eventuelle Körperbehaarung im Brustbereich kann diesen Kontakt unterbrechen.

Befeuchten Sie die Elektroden gut. Dies gilt insbesondere für Menschen, die wenig oder erst langsam anfangen zu schwitzen, da die Feuchtigkeit durch den Körperschweiß in diesen Fällen oft nicht ausreicht, um die benötigte Kontaktfähigkeit herzustellen. Diese müssen den Brustgurt vor Trainingsbeginn und eventuell während des Trainings gut auf der Innenseite anfeuchten. Prüfen Sie, ob der Brustgurt fest genug angezogen ist und richtig sitzt.

die angezeigten Werte der Herzfrequenz stark schwanken:

Überprüfen Sie, ob der Brustgurt fest genug angezogen ist und richtig sitzt (siehe Abschnitte "Brustgurt und Sender"). Überprüfen Sie, ob sich in Ihrer Umgebung elektromagnetische Störquellen (z.B. Fernseher, Mobiltelefon, PC, Lautsprecherbox, etc.) befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls.

In beiden Fällen besteht auch die Möglichkeit, dass der Leistungsstand der Batterien des Brustgurtes zu schwach bzw. völlig erschöpft ist. In diesem Fall muss der Brustgurt ausgetauscht werden. Unter www.polar-deutschland.de finden Sie unter dem Punkt Service & Support Hinweise zum Thema Austauschen des Brustgurtes.

Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung eines uncodierten POLAR® Brustgurtes (bereits im Lieferumfang enthalten).

Bei Verwendung eines anderen Brustgurtes, und daraus resultierenden Fehlfunktionen, übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Reinigung und Pflege des Brustgurtes

Der Brustgurt sollte mit einer milden Seifenlauge nach jedem Training gereinigt werden. Benutzen Sie hierzu ein weiches Tuch. Der Brustgurt ist dem natürlichen Verschleiß unterworfen und muss bei Bedarf ausgetauscht werden. Erste Hinweise auf einen nicht mehr intakten Brustgurt sind häufig schwankende, sprunghafte Herzfrequenzwerte. Um eine lange Funktionsfähigkeit des Brustgurtes zu erreichen, vermeiden Sie ein Verbiegen der Elektroden. Legen Sie den Brustgurt niemals in die Nähe von elektromagnetischen Quellen (z.B. Fernseher, Handy, PC, Lautsprecherboxen, etc.), da sich ansonsten die Batterien des Brustgurtes vorzeitig leeren.

TRAININGSHINWEISE

Optimale Trainingsposition

Stellen Sie sich mit den Füßen in die Mitte der Trittflächen und greifen Sie mit den Händen die Handrohre so, dass sich Ihre Hand in Schulterhöhe befindet und die Ellenbogen leicht gebeugt sind.

Gehen Sie jetzt leicht in die Knie und beginnen Sie mit dem Training.

Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass die Trainingsbewegung aus den Knien kommt.

Das bedeutet, dass Ihr Körper während des Trainings keine Auf- und Abbewegungen vollführt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kopf immer auf gleicher Höhe bleibt.

Das Ellipsentraining ist eine gerade Bewegung. Achten Sie drauf, dass Sie während des Trainings nicht mit dem Oberkörper nach rechts und links schwingen.

Vor Trainingsbeginn

Wenn Sie seit längerer Zeit kein Ausdauertraining mehr absolviert haben, sollten Sie vor Beginn Ihres Trainings in jedem Fall Ihren Hausarzt konsultieren und ein Fitness-Check-Up machen. Dies gilt insbesondere für über 35jährige und Menschen mit Herz-/Kreislaufproblemen.

Trainingsplanung

Planen Sie Ihr Fitnessstraining in Ihren normalen Tagesablauf ein, damit es nicht zum Störfaktor, sondern zu einer regelmäßigen Einheit Ihres Alltags wird. Erstellen Sie diese Planung möglichst langfristig auf Monate bezogen und nicht nur von Tag zu Tag, oder Woche zu Woche.

Aufwärmen vor dem Training

Das Aufwärmtraining können Sie direkt auf Ihrem Trainingsgerät absolvieren, in dem Sie sich 3-5 Minuten vor der eigentlichen Trainingseinheit bei minimaler Bremskrasteinstellung sich locker aufwärmen.

Cool-Down nach dem Training

Nach Beendigung Ihrer Trainingseinheit sollten Sie nie sofort absteigen, sondern ähnlich wie bei der Aufwärmphase noch 3-5 Minuten bei minimaler Bremskrasteinstellung Ihr Training auslaufen lassen. Danach sollten Sie in jedem Fall Ihre Muskulatur gut dehnen. Zu diesem Thema finden Sie eine breite Auswahl an Fachliteratur in Ihrer Buchhandlung.

Trainingshäufigkeit

Achten Sie bei Ihrer Trainingsplanung auch darauf, ausreichende Trainingspausen einzuplanen. Nach jeder Trainingseinheit sollten Sie 1 bis 2 Tage pausieren, um Ihrem Körper Gelegenheit zu geben, sich optimal zu erholen.

Flüssigkeitszufuhr

Achten Sie vor und während des Trainings auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, denn es ist durchaus möglich, während einer Trainingseinheit von 30 Minuten zwischen 0,5 und 1,0 Liter Flüssigkeit zu verlieren.

Dies lässt sich zum Beispiel ideal durch Apfelschorle (Mischverhältnis: 1 Drittel Apfelsaft zu 2 Drittel Mineralwasser) wieder ausgleichen, da sie alle Elektrolyte enthält und ersetzt, die der Körper über den Schweiß verliert. Trinken Sie ca. 20 Minuten vor Ihrer Trainingseinheit ca. 330 ml und sorgen Sie während des Trainings für eine ausgewogene Flüssigkeitszufuhr.

Trainingsplan bzw. -Dokumentation

Um Ihr Training optimal und wirkungsvoll zu gestalten und bewerten zu können, sollten Sie sich vor Beginn Ihres Trainings einen Trainingsplan in schriftlicher Form oder als Computertabelle erstellen.

Hier sollten Sie jedes Training dokumentieren. Daten, wie zurückgelegte Strecke, Trainingszeit, Bremskrasteinstellung und Pulswerte sollten ebenso festgehalten werden wie persönliche Daten, z.B. Körpergewicht, Blutdruck, Ruhepuls (am Morgen direkt nach dem Aufwachen gemessen) und des persönlichen Befindens während des Trainings.

Trainingseinheit für Anfänger

Anfänger sollten Ihre Wochenplanung mit drei Trainingseinheit festlegen.

Woche 1:

Aufwärmphase: 2 Min.
Trainingsphase: 8-10 Min.
Cool-Down-Phase: 2 Min.

Woche 2:

Aufwärmphase: 2 Min.
Trainingsphase: 8-12 Min.
Cool-Down-Phase: 2 Min.

Woche 3:

Aufwärmphase: 3 Min.
Trainingsphase: 10-15 Min.
Cool-Down-Phase: 3 Min.

Wählen Sie sowohl für die Aufwärm- als auch für die Cool-Down-Phase eine minimale Belastungsstufe.

Während des Trainings stellen Sie die Belastung so ein, dass sich Ihre Trainings-Herzfrequenz sich im Bereich von 55 bis 65% Ihrer maximalen Herzfrequenz bewegt.

Generell gilt aber, Ihr Körper gibt die Trainingsbelastung vor. Überprüfen Sie daher permanent während des Trainings Ihren Puls und orientieren Sie sich hierbei entweder an den Vorgaben Ihres Arztes oder an der Herzfrequenztafel dieser Anleitung.

Auch beim Sport gilt: Weniger ist mehr.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler

Keine Anzeige nach dem Einschalten.

Behebung

Überprüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen, oder eventuell beschädigt ist.

Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.

Keine Anzeige der Puls-/Herzfrequenz oder fehlerhafte Messung

Siehe Beschreibung "Puls-/Herzfrequenzmessung" in dieser Anleitung.

Anzeige des Fehlercodes EH

Dieser Fehlercode wird nach Drücken der RECOVERY PULSE Taste angezeigt, wenn das Cockpit keine Pulswerte empfängt.

Keine Funktion der Puls-Handsensoren

Prüfen Sie, ob bei der Montage eventuell die Kabel der Handsensoren gequetscht oder eingeklemmt wurden.

Während des Trainings zeigen die Werte für Geschwindigkeit und Strecke "0" an

Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.

Laufgeräusche

Bitte beachten Sie, dass es sich bei Ihrem Trainingsgerät um ein mechanisches Gerät handelt, bei dessen Betrieb es zu normalen Laufgeräuschen kommt.

Computer-Anzeige von

- Zeit (min u. H)
- Geschwindigkeit (km/h)
- Radumdrehung pro Minute (rpm)
- Strecke (m u. Km)
- Energieverbrauch (kcal)
- Puls (bei Verwendung der Handsensoren)
- Herzfrequenz (bei Verwendung eines Brustgurtes)
- Leistung in Watt

Bremssystem:	Induktion
Leistungsbereich:	25 - 400 Watt, in 5-Watt-Stufen verstellbar
Antriebssystem:	Poly-V-Riemenantrieb
Schwungscheibe:	ca. 7 kg
Schwungmasse:	ca. 20 kg
Übersetzungsverhältnis:	1:13
Stand-Maß (LxBxH):	ca. 140 x 67 x 169 cm
Trainings-Maß (LxBxH):	ca. 148 x 67 x 169 cm
Gewicht:	ca. 55 kg
Maximales Benutzergewicht:	120 kg
Werteverstellung:	über Tastatur
Stromversorgung:	220-230V - 50Hz
Einsatzgebiet:	Heimbereich

ENTSORGUNG



ACHTUNG: Ihr Trainingsgerät trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

Entsorgungsinformationen für Benutzer im Heimbereich/Privathaushalten

ACHTUNG: Entsorgen Sie dieses Trainingsgerät nicht mit dem normalen Hausmüll!

Entsprechend einer neuen EU-Richtlinie, welche die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden. Nach der Einführung der Richtlinien in den EU-Mitgliedstaaten können private Haushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte jetzt kostenfrei an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Ihre Altgeräte auch bei Ihrem Fachhändler zurückgeben, wenn Sie in vergleichbares neues Gerät erwerben.

Sollte Ihr gebrauchtes Trainingsgerät Batterien oder Akkus enthalten, so entnehmen Sie diese bitte vor der Rückgabe des Gerätes und entsorgen Sie diese, gemäß der örtlich geltenden Regelungen, getrennt.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Trainingsgerätes tragen Sie entscheidend dazu bei, dass Altgeräte entsprechend gesammelt, behandelt und verwendet werden können. So wird eine mögliche schädliche Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung entstehen kann, erfolgreich verhindert.

*) Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung

Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer

Wenn Sie das zu entsorgende Trainingsgerät für gewerbliche Zwecke genutzt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an U.N.O. Fitness und informieren Sie sich dort über die Rücknahme des Produktes. Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung gemäß den EU-Richtlinien tragen.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Registrierung

Um Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen.

Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Seriennummer.

Bitte füllen Sie die Registrierungskarte dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden diese mit einer Kopie Ihres datierten Kassenbelegs umgehend (innerhalb von 6 Wochen nach dem Kauf) an uns ein.

Ihre Mühe belohnen wir mit einer Verlängerung der Garantiezeit.

Datenschutz

Die SIGNUM Europe GmbH verpflichtet sich, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ein verantwortlicher Umgang mit Ihren Daten, sowie die Beachtung der nationalen und internationalen Datenschutzvorschriften ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Einsatzbereiche & Garantiezeiten

Die Fitnessgeräte von U.N.O. Fitness sind je nach Modell für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet.

Die für Ihr Fitnessgerät geltenden Einsatzbereiche entnehmen Sie den "Technischen Daten" dieses Benutzerhandbuches.

Heimbereich:

Ausschließlich private Nutzung

Garantiezeit:

2 Jahre + 1 Jahr bei Registrierung*

Semiprofessioneller Bereich:

Nutzung unter Aufsicht, z.B. Reha, Hotel, etc.

Garantiezeit:

2 Jahre + 1 Jahr bei Registrierung*

Professioneller Bereich:

Nutzung in gewerblichen Studios oder ähnlichen Einrichtungen

Garantiezeit:

1 Jahr + 1 Jahr bei Registrierung*

*Bei nicht vorherig erfolgter Registrierung innerhalb von 6 Wochen nach dem Kauf, besteht keinerlei Anspruch auf die erweiterte Garantiezeit.

Kaufbeleg und Seriennummer

Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Garantiezeit zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall eine Kopie des datierten Kaufbelegs.

Sollten Sie sich bereits registriert und eine Kopie Ihres Kaufbelegs an uns eingesandt haben, entfällt dies natürlich. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Garantiefall als Anhang Ihres Serviceauftrages unaufgefordert mit ein. Nur so kann eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles gewährleistet werden. Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe der Geräteseriennummer.

Garantiebedingungen

Die Garantiezeit für Ihr Trainingsgerät beginnt:

- für neue Produkte ab dem Kaufdatum des Endverbrauchers, die bei einem direkten und autorisierten Vertriebspartner der SIGNUM Europe GmbH erworben wurden.
- für Ausstellungstücke ab dem Kaufdatum des Käufers (Fachhändler). Diese Garantie gilt in jedem Fall vorbehaltlich anderer Vereinbarungen zwischen Endverbraucher und seinem Verkäufer (Fachhändler).

Die Garantie umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen.

Sie gilt nur für in Deutschland erworbene und betriebene Geräte.

Diese Garantie gilt vorbehaltlich anderer Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer (Fachhändler) und dem Käufer (Endverbraucher oder Wiederverkäufer).

Sie gilt **nicht** für Schäden und Mängel, die durch fehlerhafte Montage, schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten (z.B. Körperschweiß), Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden.

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen z.B. Kugellager, Antriebsriemen, Laufmatte, Laufdeck, Schalter und Tasten, Netzkabel, Netzadapter, etc..

Diese Verschleißteile sind **nicht** Gegenstand der Garantie.

Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen **nicht** unter den von uns gewährten Garantieumfang.

Serviceleistungen außerhalb der Garantie

Ihr Fachhändler, oder das Serviceteam von U.N.O. Fitness stehen Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Garantiezeit, oder Fälle, die nicht durch die Garantieleistungen abgedeckt werden, auftreten.

In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder per Mail an:

service@uno-fitness.de

direkt an das U.N.O. Fitness Serviceteam.

U.N.O.[®]

FITNESS



Bitte ankreuzen

Nutzungsart:

- privater Haushalt Studio
 Praxis sonstige Nutzung

Bei privater Nutzung im Haushalt:

Anzahl der im Haushalt lebenden
Personen, die das Gerät benutzen

_____ Personen

Alter des Hauptnutzers:

unter 25 26-40 41-50 51-60 älter

Damit wir Ihnen eine verlängerte Garantie gewähren können (siehe auch "Garantiebedingungen"),
schicken Sie bitte dieses Formular zusammen mit der Kopie Ihres originalen Kaufbeleges **innerhalb
von 6 Wochen** nach dem Kauf

per Post an: **SIGNUM EUROPE GmbH · Bonner Straße 40 · D-53842 Troisdorf**
per Fax an: **+49 (0) 22 41 - 9 73 89 - 29**
per E-mail an: **service@uno-fitness.de**

U.N.O.[®]
FITNESS

SERVICEKARTE

U.N.O.
FITNESS

07.2005

Bitte füllen Sie alle Angaben dieses Formulars vollständig aus und legen Sie eine Kopie des datierten Kaufbeleges bei.

Persönliche Daten:

Vorname: _____ Tel. (privat): _____

Name: _____ Tel. (geschäftlich): _____

Straße: _____ Tel. (mobil): _____

PLZ, Ort: _____ E-mail: _____

Geräte-Spezifikation:

Artikel-Bezeichnung: **CTX 9** Kaufdatum: _____

Artikel-Nummer: **11010** Händler: _____

Seriennummer: _____

Fehlerbeschreibung: _____

U.N.O.
FITNESS

SIGNUM EUROPE GmbH · Bonner Straße 40 · D-53842 Troisdorf
fax +49 (0) 22 41 - 9 73 89 29
info@signum-europe.de · www.signum-europe.de



REGISTRIERUNG

U.N.O.
FITNESS

Persönliche Daten:

Vor- und Zuname: _____

Straße: _____ Tel. (privat)*: _____

PLZ, Ort: _____ E-mail*: _____

*=freiwillige Angabe

Geräte-Spezifikation:

Artikel-Bezeichnung: **CTX 9** Kaufdatum: _____

Artikel-Nummer: **11010** Händler: _____

Serien-Nr.:

Serial-no.:

序
號



Rückseite bitte beachten!